

# Erfolgreich studieren 40+

Anpassung des Studienangebots und der Rahmenbedingungen an die Bedürfnisse älterer Studierender

## Projektbeschreibung

### Projekt

+ Titel: Erfolgreich studieren 40+. Verbesserung der Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der besonderen Voraussetzungen und Gegebenheiten älterer Studierender zur Verbesserung der Übergänge aus der beruflichen in die hochschulische Bildung

+ Laufzeit: 01.01.2012 – 31.10.2014 | Förderkennzeichen: 21W050012

### Projektteam

+ Prof. Dr. Lutz Hoffmann (Wissenschaftliche Leitung)

+ Dipl.-Päd., Dipl.-Kffr. Christine Göllner (Wissenschaftliche Mitarbeit)

+ Teresa Grauer M.A. (Wissenschaftliche Mitarbeit)

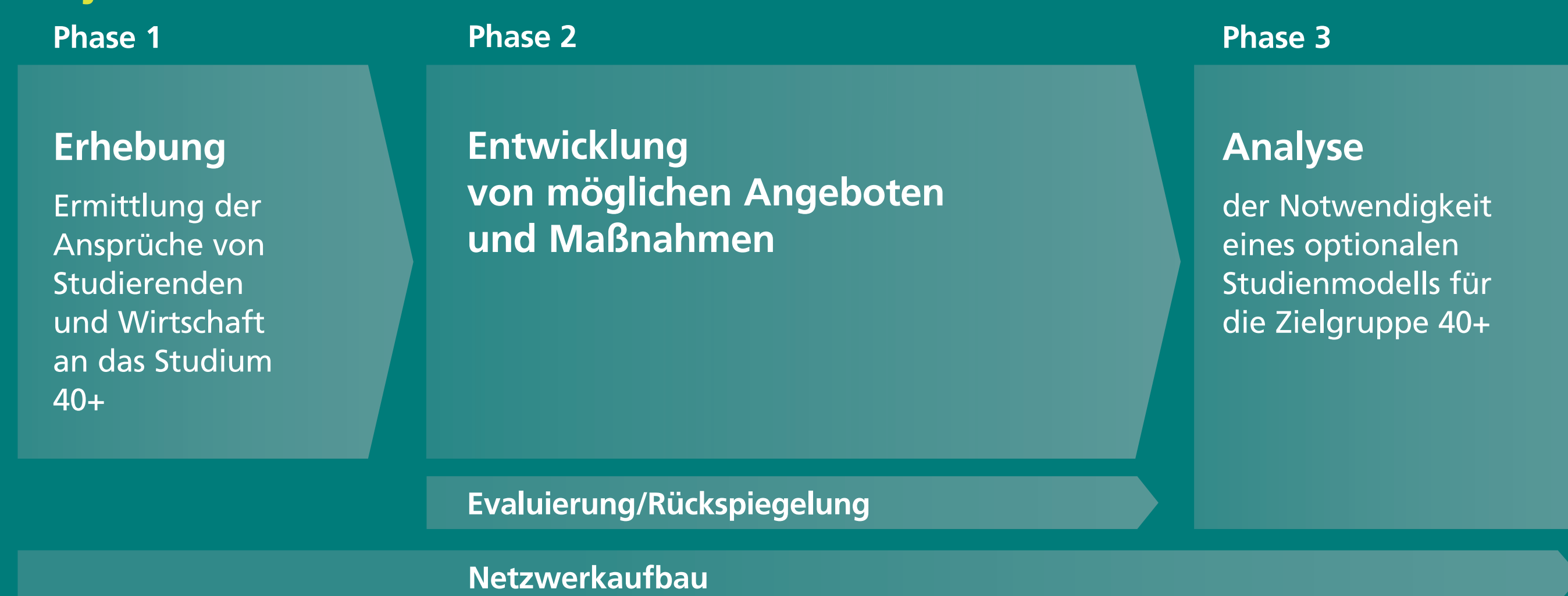
### Kontakt

+ FOM Hochschule | Studienzentrum Frankfurt a. M. |  
Projektbüro Offenbach | Lortzingstraße 5 | 63069 Offenbach

### Projektziel

- + Ziel des Projektes ist es, unterstützende Maßnahmen, durch die ein erfolgreiches Studieren unter Berücksichtigung der Lebenssituation älterer Berufstätiger begünstigt wird, zu entwickeln und zu etablieren
- + Das Projekt bezieht sich auf die an der FOM angebotenen berufsbegleitenden Bachelor-Studiengänge Business Administration (BBA) und International Management (BAIM)

### Projekttablauf



### Qualitativ: Erhebungsphase April – August 2012

Interviewpartner	Einzelinterview		Gruppeninterview		
	Anzahl	Art	Anzahl	Art	Ort
40+   1.–7. Fachsemester	20	telefonisch	5	persönlich	2x FFM 2x Essen 1x Düsseldorf
20+   1.–7. Fachsemester	20	telefonisch	5	persönlich	5x FFM
40+   Studienanfänger*	10	telefonisch			
Wirtschaft	8	persönlich (Großraum FFM)			
<b>Summe</b>	<b>58 Interviews</b>		<b>10 Interviews</b>		

Insgesamt befragt: 92 Personen | Gruppeninterviews: geplant mit 40 Personen (10 Interviews à 4) | 34 Personen teilgenommen  
\* Personen 40+, die bereits immatrikuliert sind, jedoch noch vor dem 1. Fachsemester befragt wurden

### Quantitativ: Erhebungsphase April 2013

- + Grundgesamtheit: 270
- + Rücklauf: 83 (30,75%)

## Fokus

### Studierende

#### Zeitbudget der Studierenden

- + Ein berufsbegleitendes Studium bringt Mehrfachbelastungen – Beruf, Studium, Familie – mit sich. Zusätzliche Angebote können daher zum Teil aus Zeitgründen nicht wahrgenommen werden
- + Zur Erprobung von Maßnahmen zur Verbesserung des Studiums für die Zielgruppe können jedoch häufig nur zusätzliche Angebote gemacht werden. Die Integration in akkreditierte Studiengänge ist kaum möglich
- + Wir möchten daher gerne mit Ihnen diskutieren: Wie kann die Motivation zur Teilnahme an den Angeboten erhöht werden?

### Besondere Ergebnisse

#### Studienmotivation

- + Auffällig unterschiedlich ist die Studienmotivation von jüngeren und älteren Studierenden
- + Aus unterschiedlichen Studien ist bereits bekannt, dass nicht-traditionelle Studierende eine höhere intrinsische Studienmotivation mitbringen
- + Bei Studierenden der FOM handelt es sich ausschließlich um nicht-traditionelle (da berufsbegleitend) Studierende
- + Offensichtlich zeigt sich zwischen den klassischen Studierenden der FOM (20-25 Jährige) und den nicht-klassischen FOM Studierenden (40+), dass Ältere eine höhere intrinsische Motivation mitbringen
- + Ältere Studierende möchten begreifen, warum sie etwas lernen sollen und wie der Lehrstoff in einen größeren Zusammenhang eingebettet ist (welchen Nutzen bringt es, welchen Sinn hat es)

## Zwischenergebnisse

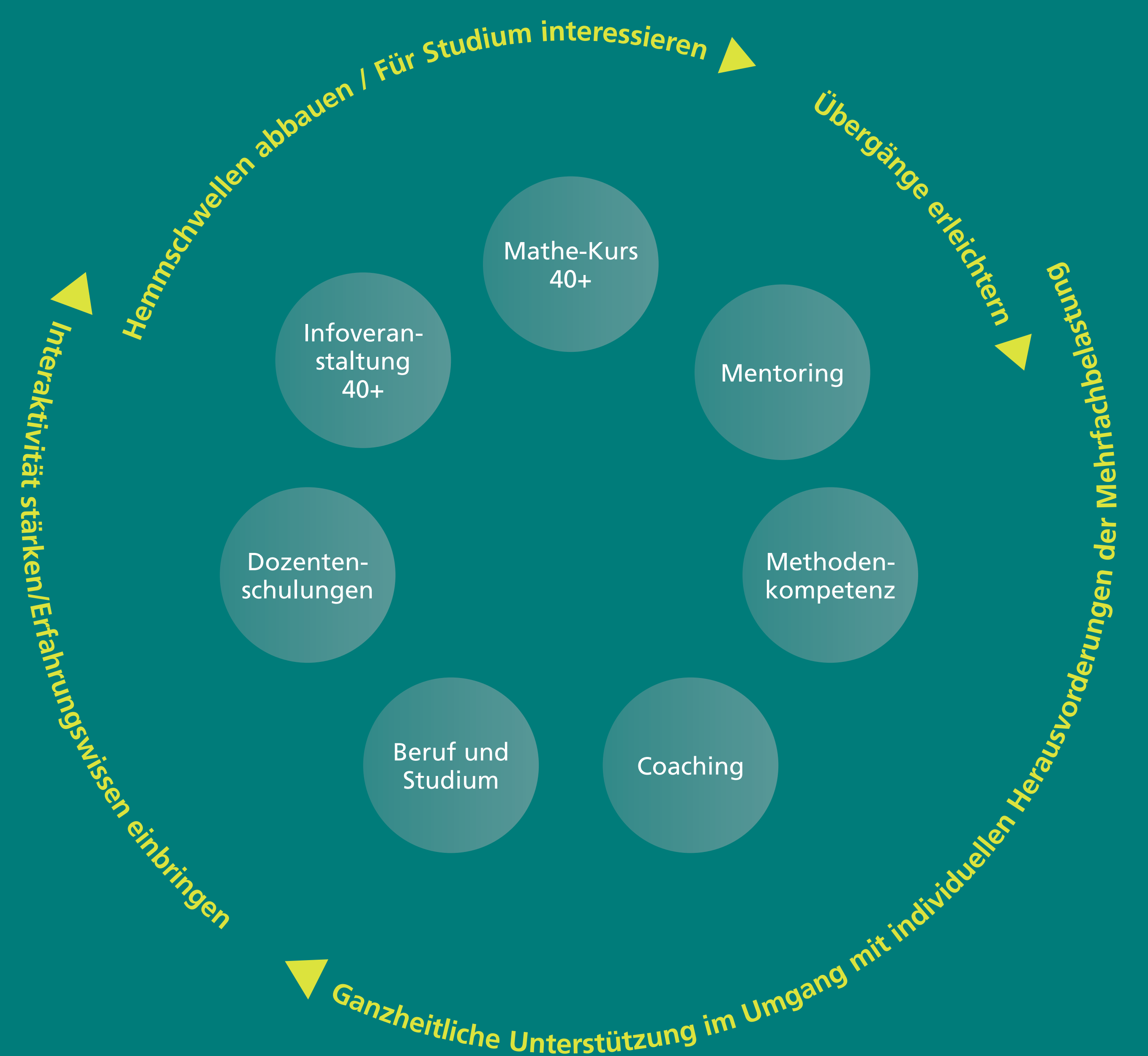
### Ältere Studierende

- + Intrinsische Studienmotivation
- + Wunsch nach Unterstützung in den Bereichen Mathematik und wissenschaftliches Arbeiten
- + Wunsch nach individueller Begleitung
- + Wunsch nach Zeit zum Üben und Anwenden des Gelernten
- + Wunsch nach mehr Interaktivität in den Lehrveranstaltungen und Reflexion des eigenen Praxiswissens
- + Kritische Beurteilung von Lehrenden
- + Kritische Anmerkungen zu Lautstärke und Gruppengröße

### Wirtschaft

- + Thema Weiterbildung ist in Betrieben angekommen
- + Thema akademische Weiterbildung älterer Arbeitnehmer eher nicht
- + Berufsbegleitendes Studieren für ältere Arbeitnehmer wird nicht reflektiert
- + Betriebe wollen Mitarbeiter weiterbilden, können aber häufig nicht (personelle, zeitliche, finanzielle Ressourcen)
- + Wenn Studium, dann wünschen sich Betriebe Vollzeitjob + Studium

### Entwickelte Maßnahmen



### Wintersemester 2012/2013

- + **Individuelles Coaching (Frankfurt)**  
Spezifische Unterstützung bei Herausforderungen / Schwierigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Studium auftreten
- + **Mathematikkurs (Frankfurt)**  
Teilnehmer bringen eigene Themen in Unterricht ein. Unterrichtsinhalt entsteht durch Interaktion. Die entwickelten Maßnahmen werden evaluiert und im Bedarfsfall umkonzipiert

### Sommersemester 2013

- + **Individuelles Coaching (Frankfurt)**  
Ausweitung auf Telefoncoaching, um auf Zeitknappheit der Studierenden Rücksicht zu nehmen
- + **Mathematikkurs (München)**  
Umkonzeptionierung: „Cafeteria-Modell“. Teilnehmer wählen die Termine / Themen aus, die sie für notwendig erachten
- + **Methodenkompetenz Workshops (Frankfurt)**  
Unterstützung im Bereich wissenschaftliches Arbeiten, Recherche, Wissensorganisation
- + **Mentorenprogramm für Studienbeginner (Frankfurt und München)**  
Übergang und Studieneinstieg erleichtern. Als Mentoren fungieren FOM-Alumni
- + **Studium & Beruf (Frankfurt)**  
Einsatz von Fallstudien und Planspielen in bestehenden Veranstaltungen, um Interaktivität zu erhöhen und Erfahrungswissen der Studierenden 40+ zu aktivieren